

Landratsamt Meißen, PF 10 01 52, 01651 Meißen

Landesdirektion Sachsen
09105 Chemnitz

Landesdirektion Sachsen	
Eingang:	11. FEB. 2014
Akt:	3
AZ:	11138

Beigeordneter

Datum: 3. Feb. 2014
Aktenzeichen: 797.43/14/Rie/Scoping_KV-
Terminal_alter_Hafen
Ihr Zeichen: DD-32-0513.20/21-Alter Hafen
Ihre Nachricht: 14. Jan. 2014 (E-Mail)
Besucheranschrift: Bahnhofstraße 4
01558 Großenhain
Bearbeiter: Frau Dreyer
Amt: Amt für Forst u. Kreisentwicklung
Zimmer: 13
Telefon: 03522 303-2419
Fax: 03522 303-2400
E-Mail: afk@kreis-meissen.de
Andrea.Dreyer@kreis-meissen.de

213.2.

**Prüfung Plausibilität/Vollständigkeit
Planfeststellung für das Bauvorhaben - Scopingtermin
„Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen per E-Mail vom 14.1.2014 vorgelegte Niederschrift zum Scopingtermin zur Abstimmung des vorläufigen umweltplanerischen Untersuchungsrahmens wurde durch die berührten Fachbereiche des Landratsamtes Meißen hinsichtlich Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Seitens der unteren Denkmalschutzbehörde besteht Klärungsbedarf hinsichtlich der Betroffenheit eines Baudenkmals. Die Details entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Gliederungspunkten.

1. Belange Wasser/Abwasser

Die vorgetragenen Forderungen bezüglich der Scoping-Unterlagen wurden übernommen. Es bestehen zum Entwurf des vorläufigen umweltplanerischen Untersuchungsrahmens keine wasserrechtlichen Bedenken.

2. Belange Naturschutz

In der Niederschrift zum Scopingtermin sind alle im bisherigen Verfahren getroffenen naturschutzrelevanten Forderungen und Hinweise aufgeführt. Es bestehen bei entsprechender Umsetzung keine naturschutzrechtlichen Bedenken.

3. Belange Abfall/Altlasten/Boden

Die in der Niederschrift aufgeführten Belange des Abfall- und Bodenschutzrechts sind plausibel. Die darin geforderten Untersuchungen, Bewertungen, Darstellungen etc. (vgl. Punkte 2/Absatz 4, 4.4 und 4.5) sind vorzunehmen.

...

Postanschrift: Landratsamt Meißen
Postfach 10 01 52, 01651 Meißen
Konto: Sparkasse Meißen, BLZ: 850 550 00 Konto: 3 100 031 007
IBAN: DE07 8505 5000 3100 0310 07, BIC: SOLADES1MEI
Internet: www.kreis-meissen.de
E-Mail: post@kreis-meissen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte Nachrichten

Sprechzeiten:
Mo 7:30-12:00 Uhr
Di 7:30-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 7:30-12:00 Uhr u. 14:00-17:00 Uhr
Fr 7:30-12:00 Uhr

Hinweise:

Das Gutachten „Detailuntersuchung Grundwasser/Grundwassermonitoring 2011 bis 2013 – Abschlussbericht - Hafen Riesa“ in der Fassung vom 18.11./10.12.2013, erarbeitet von der INTERGEO GmbH Radeberg im Auftrag der SBO GmbH, liegt zwischenzeitlich beim Projektcontroller (ARGE AFC Sachsen) und im Kreisumweltamt, untere Wasserbehörde, vor. Zur Klärung einzelner fachlicher Aspekte ist hierzu in Kürze mit allen Beteiligten eine Beratung vorgesehen.

4. Belange Immissionsschutz

Die Forderungen zur Erstellung der entsprechenden Immissionsprognosen sind übernommen worden.

5. Belange Denkmalschutz

Die Plausibilität der Niederschrift wird im Hinblick auf Beachtung der Bestimmungen des Denkmalschutzes bezüglich der archäologischen Belange aus unserer Sicht bestätigt.

Bezüglich des ebenfalls unter Punkt 4.8 benannten Baudenkmals (Lauchhammer Straße 38) ist nicht nachvollziehbar, weshalb dieses nicht vom Vorhaben betroffen sein soll. In den vorgelegten Unterlagen vom 06.08.2013 ist der geplante Abbruch textlich und zeichnerisch dargestellt; Änderungen sind dazu nicht bekannt.

Die Bestimmungen zu denkmalschutzrechtlichen Belangen in der Stellungnahme des Landratsamtes vom 26.9.2013 behalten ihre Gültigkeit.

In Abstimmung mit der Denkmalfachbehörde weisen wir ergänzend darauf hin, dass von der Maßnahme die Umgebung mehrerer Kulturdenkmale berührt sein kann. Nach § 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG) ist die Umgebung von Kulturdenkmälern Gegenstand des Denkmalschutzes, soweit sie für dessen Bestand und Erscheinungsbild von erheblicher Bedeutung ist. Insbesondere wird auf die Sachgesamtheit Schloss und Parkanlage Gröba hingewiesen (Sachgesamtheit Schloss und Rittergut Gröba, mit den Einzeldenkmälern: Herrenhaus mit Nebengebäude, Wirtschaftsgebäude und Reste der Einfriedung und der Toreinfahrt, weiterhin Sitzbank, Brunnen und Grotte im Park sowie Park mit altem Gehölzbestand (Gartendenkmal); in alter Ortslage Gröba; stattlicher barocker Bau mit mächtigem Mansardwalmdach, dreiachsiger Mittelrisalit mit Altan auf dorischen Säulen, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung 1707 (Herrenhaus); Lage: Stadt Riesa, Kirchstraße 46/46a, Gemarkung Gröba Flurstück 783/1; 783/2). Weitere Einzeldenkmale sowie archäologische Denkmale befinden sich in der Umgebung.

Die Vorschriften des SächsDSchG sind zu beachten.

Unabhängig davon sind die Landesoberbehörden zu hören:

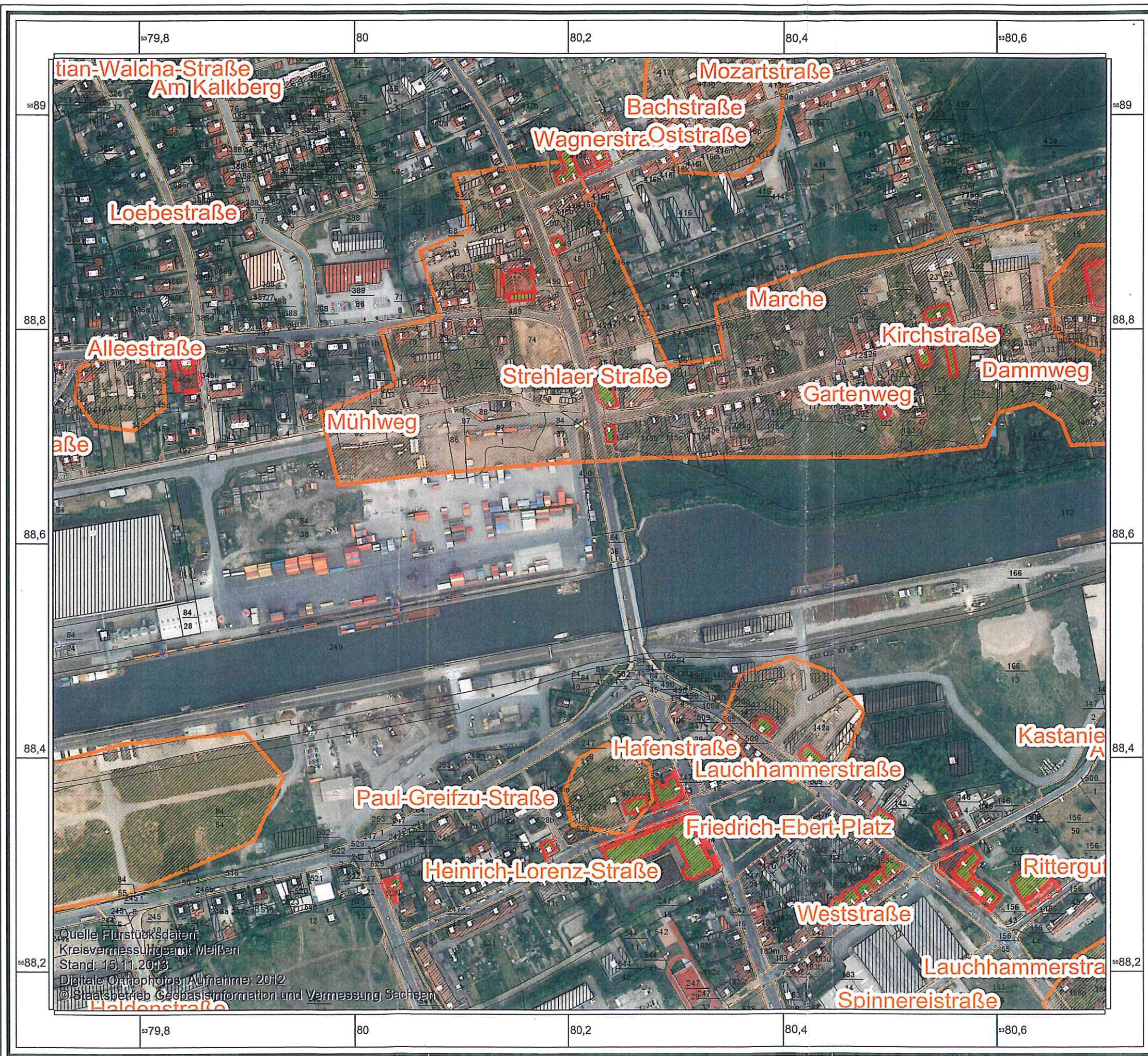
- Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD), 01067 Dresden, Schlossplatz 1
- Landesamt für Archäologie (LfA), 01109 Dresden, Zur Wetterwarte 7

Sollten sich aus den Stellungnahmen der vorgenannten eigenständigen Träger öffentlicher Belange Forderungen ergeben, sind diese in der Planung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage
Denkmalkartierungen


Andreas Herr



Riesa Alter Hafen
aktuelle Denkmalkartierung nähere Umgebung
- Westteil

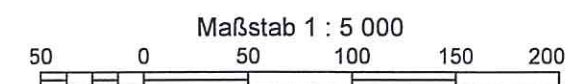
Legende

 Bodendenkmale (Flächen)

Lfd Denkmale

 Einzeldenkmal (Typ 1)

 Nebenanlage (Typ 2)




Legende

 Bodendenkmale (Flächen)

Lfd Denkmale

 Einzeldenkmal (Typ 1)

 Nebenanlage (Typ 2)

 Gartendenkmal (Typ 3)

Sachgesamtheit (Typ 4)

Maßstab 1 : 5 000
50 0 50 100 150 200

